

Motor ist inkontinent

Beitrag von „micha912“ vom 17. Juli 2020 um 06:21

Moin moin....

Man mag mir jetzt Murks unterstellen, aber nach einem erneuten Kassensturz und keiner Aussicht auf ein baldiges Ende der Investitionen (siehe weiter unten) hab ich mich gestern an das Ölproblem gewagt und nach Sichtprüfung der betroffenen Bauteile den Deckel schlichtweg mit neuem O-Ring und Motorendichtmasse wieder eingebaut. Erfreulicher Aspekt: Trotz 300.000 km noch kein übermäßiger Druckaufbau im Kurbelgehäuse und auch das Öl "roch" nach den 3000 km seit letztem Wechsel noch relativ frisch - wenn ihr versteht, was ich meine.

Dafür gab es einen neuen AHA-Effekt, als ich wegen eines heruntergefallenen Werkzeugs meinen Kadaver unters Auto schieben musste:

- - über zugesetzte DPF´s muss ich mir keine Gedanken mehr machen, die sind nämlich leereräumt worden. Aber so lausig wieder verschleißt, das der letzte TÜV-Prüfer wohl mit Sonnenbrille unterm Auto gestanden haben muss,

Ich weiß nicht, ob es Standard ist, aber ab den Pseudo-DPF´s hab ich bis zum Nachschalldämpfer durchgängig (ich meine OHNE Zwischenstücke oder Schellen) 76er (oder noch größer) Edelstahl-Zwischenrohre. Da ich nun schon mal da unten lag, hab ich mir mal ein Bild vom Rest gemacht: Das berüchtigte Lager der Kardanwelle konnte ich noch nicht lokalisieren, Schalt- und Verteilergetriebe absolut trocken, Hardyscheiben scheinbar schonmal erneuert, Faltenbälge der Gelenkwellen i.O. Hintern Getriebe hab ich im "Tunnel" ein T-Stück mit Schlauchtüllen gesehen (Fotos folgen), das ich noch nicht zuordnen kann, aber dazu später.

Euch allen ´nen schönen Tag

Micha